

SYMPOSIUM

Circus im Nationalsozialismus

Gleichschaltung
Verfolgung
Widerstand



Foto: Privatsammlung Edit Kleinbarth

Samstag, 14.02.2026

Ketzerbachgesellschaft,

Ketzerbach Nr. 21 1/2, 35037 Marburg

Veranstalter: Kulturhistorische Gesellschaft für Circus- und Variétékunst e.V.

SYMPOSIUM

„Circus im Nationalsozialismus – Gleichschaltung, Verfolgung, Widerstand“

**Die Kulturhistorische Gesellschaft für
Circus- und Varietékunst e.V. lädt ein.**

- 10.00 Uhr Eröffnung mit Grußworten von Thomas Spieß
(Oberbürgermeister der Stadt Marburg) –
und Florian Fuchs (Kulturhistorische Gesellschaft
für Circus- und Varietékunst e. V.)
- 10.30 Uhr Einführungsvortrag von Malte Gasche (Helsinki)
und Martin Holler (Berlin):
*„Making of‘ einer Ausstellung zur Zirkusgeschichte –
Methodische Vorgehensweise und Herausforderungen“*
- 11.15 Uhr Gisela und Dietmar Winkler (Berlin): *„Zwischen
Gleichschaltung, Verfolgung und Anpassung“*
- 12.00 Uhr Martin Holler (Berlin) und Malte Gasche
(Helsinki): *„Überlebensstrategien, Fluchtwege und
Solidarität im Zirkusmilieu“*
- 12.45 Uhr Friedrich Hoffmann (Braunschweig): *„Es war alles
ganz anders. Der Circusdirektor Emil Wacker“*
- 13.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr Sabine Hanke (Tübingen): *„Ein politischer Draht-
seilakt? Der Zirkus Sarrasani während der NS-Zeit“*
- 15.15 Uhr Podiumsdiskussion (Ende ca. 16.00 Uhr)
-

**Das Symposium findet in der Ketzerbachgesellschaft,
Ketzerbach Nr. 21 1/2, 35037 Marburg statt.**